

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Geld zu erhalten. Zudem gehört das Engelhardtzeller Geld und seine Eintreibung eigentlich in Sigmunds Zuständigkeit.

- Er tadelt seinen Bruder Sigmund, weil er soviel Geld in das von seiner Frau ererbte Gut Galham gesteckt hat
- Er wundert sich, dass ihm sein Bruder soviel Heu für die Fütterung seiner Rosse in Rechnung stellt, wobei diese doch aus Maierhof hätten gepflegt werden sollen
- Er weist darauf hin, dass er ihm bei seinem Anteil an Sprinzenstein eigentlich nichts schuldig ist, da er die Kosten für die Unterhaltung ganz allein trägt. Genannt wird die Unterhaltung des Pflegers und seines Gesindes, Instandhaltung des Schlosses, Anschaffung von Hausrat ( Leinwand, Bettzeug, Geschirr in Keller, Kuchel und Bad, Bezahlung von Handwerkern ( Hafner, Schlosser, Glaser ) und Robotarbeitern, Bezahlung der Landsteuern
- Die Bauern beschwerten sich viel und weigern sich, ihre Leistungen zu erbringen. Er kann ihm aber doch mit den normalen, ihm zustehenden Leistungen ( Getreide, Haar, Fische, Kuchldienst ) versorgen, aber nichts darüber
- Er soll bei seinen Geldforderungen an den Bruder Johann Albrecht unterstützen ( SVS )<sup>7</sup>

1595

Sigmund schreibt von Neuhaus an seine Brüder Alexander und Johann:

Käse und Fische sind knapp, so dass er ihnen von Neuhaus nichts nach Sprinzenstein schicken kann ( SVS )

---

<sup>7</sup> Sitz Galham bei Prambachkirchen; 1565 von Niclas Götschler dem Wolf Beham zu Mühldorf abgekauft. Das Schloss ist heute spurlos verschwunden.